

Informationen zu Angeboten aus der Kulturelle Bildung
für das Staatliche Schulamt des Main-Kinzig-Kreises

Nr.9/ Juni und Juli/ Schuljahr 2023/24

Hanau, den 11.06.2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!

Zum letzten Mal in diesem Schuljahr möchte ich Sie über aktuelle und kommende kulturelle Projekte, Ausstellungen, Wettbewerbe, Fortbildungen, etc. informieren.

Im Kalender notieren sollten Sie sich das Wochenende vom **05. – 07.07.**, denn der Main-Kinzig-Kreis plant für diesen Sommer anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums eine „öffentliche Geburtstagsfeier“. Das Bürger- und Familienfest wird in Gelnhausen rund um das Main-Kinzig-Forum sowie im Innenbereich stattfinden. Mit einem vielfältigen kulturellen Programm unter dem Motto „Ein Grund zum Feiern“ sind alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises und außerhalb eingeladen.

Außerdem möchte Sie jetzt schon an die kommenden Hanauer und Main-Kinzig-Kids-Schultheatertage 2024/25 erinnern. Die Ausschreibung erfolgt nach den Sommerferien.

Auch im kommenden Schuljahr öffnet das Schulamt wieder seine Türen für interessierte Schulen und stellt seine Räumlichkeiten für eine Kunstaussstellung zur Verfügung. Weitere Informationen erfolgen im nächsten Informationsbrief.

Viel Spaß beim Stöbern und eine erholsame Zeit bis zu den Ferien
im Auftrag

Andrea Sinn

Fachberaterin Kulturelle Bildung
Staatliches Schulamt für den Main-Kinzig-Kreis
Hessen-Homburg-Platz 8
63452 Hanau

E-Mail: Andrea.Sinn@kultus.hessen.de Internet: <http://www.schulamt-hanau.hessen.de>
Telefon: 06181/ 9062137 (dienstags 10.00 Uhr – 14.00 Uhr)

Kurzübersicht

- **Bildende Kunst:** „Kunst privat!“, Jugendkunstschule Hanau, Jurek Jarczyk, Patchworkausstellung, Louise Rösler
- **Darstellende Künste:** Ronja Räubertochter, Peter und der Wolf, LUNDI, die zwei Brüder, LUCAS, Netzwerktreffen – Hessisches Schultheatertreffen, Fortbildung Darstellendes Spiel, Fachtag „Theater übergreifend“, Schauspiel Frankfurt, „Ich.Anne!“, Filmmobil, FLUX, Creative Change
- **Musik:** Moni´s Jazz Jam, OPUS, Primacanta, 6. Bundeskongress Musikunterricht
- **Literatur:** „Märchen im Park“, Schreibwettbewerb „der Weltenbaum“, Sparda- Schreibwettbewerb „Welten entdecken“, Deutscher Lesepreis 2025
- **Kulturelle Bildung – weitere Angebote:** Kulturförderung, „digital, kreativ, flexibel“, Lernarchiv, Paule Puhmanns Paddelboot, Sommermuseum, „Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“, 75 Jahre Grundgesetz, Projekt für Hanauer Schulen, das Grundgesetz- persönliche Perspektive, Vitrinenausstellung, Vortragsreihe „Medien“, Schülerwettbewerbe

BILDENDE KUNST

„Kunst privat!“

Kunst stellt ein wichtiges gesellschaftliches Gut dar. Die Landesregierung will daher Kunst und Kultur möglichst vielen Menschen zugänglich machen. Auch etliche Unternehmen und wirtschaftsnahe Institutionen verfolgen dieses Ziel. Sie wollen Kunst und Kultur einem breiten Publikum vermitteln, unterstützen Museen und Ausstellungen, sponsern Kunst-Events oder investieren in den Auf- und Ausbau eigener Kunstsammlungen.

Mit „Kunst *privat!* Hessische Unternehmen zeigen Ihre Kunst“ engagieren sich hessische Unternehmen, Institutionen und der Staat gemeinsam für den Zugang zu Kunst und Kultur. Unternehmen aller Branchen und Größenordnungen sind bereits beteiligt und aufgerufen, mitzuwirken.

Führungen durch private Kunstsammlungen sind zentraler Bestandteil des Konzepts, da sie zum einen Kunst zugänglich machen und zugleich kunstinteressierten Besucherinnen und Besuchern sowie Sammlerinnen und Sammlern Anlass zum direkten Austausch geben. In einigen Unternehmen führen die Inhaberinnen und Inhaber selbst, oder auch qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch die Kunstsammlung. Andere Firmen ziehen externe Expertinnen und Experten, z.B. Kunsthistorikerinnen oder Kunsthistoriker, hierfür hinzu.

2024 findet Kunst *privat!* in der Woche vom 18. bis 22. September statt. Die Firmen entscheiden, an welchen und wie vielen Tagen sie Besucherinnen und Besucher empfangen und zu welchen Zeitpunkten sie Führungen anbieten möchten. Die Anmeldung zum Besuch der Kunstsammlung eines Unternehmens erfolgt über die Homepage der Aktion mit dahinter geschalteter E-Mail-Adresse des Unternehmens oder per Telefon bzw. per Fax.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Geschäftsstelle Kreativwirtschaft Hessen
HA Hessen Agentur GmbH
Susanne Stöck und Daniela Hartmann

kreativwirtschaft@hessen-agentur.de



Jugendkunstschule Hanau

Am Dienstag, **11. Juni 2024** wird um **17.00 Uhr** die Sommerausstellung der Jugendkunstschule Hanau in der Sparkasse Hanau, Am Markt 1, 63450 Hanau, durch die Stadtverordnetenvorsteherin Frau Beate Funck eröffnet.

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

Mit freundlichen Grüßen

Jugendkunstschule und
Förderverein Jugendkunstschule
e.V.



Ehrlich und ausdrucksstark - Jurek Jarczyk

Jurek Jarczyk ist Mitglied der Kunstvereinigung „Art 13 – Werkstatt für Kunst e.V.“ und gehört zudem der Gruppe „Art Azzurri“ in Bonn an. Mit den Gemälden im Comoedienhaus gestaltet er eine bemerkenswert ehrliche und ausdrucksstarke Ausstellung, die vielfältige Interpretationen zulässt. Der Künstler thematisiert die fundamentale Bedeutung von Wurzeln – sowohl für Pflanzen als auch für Menschen und fragt, ob unsere Herkunft und die prägenden Erfahrungen unserer Vergangenheit nicht ebenso lebenswichtig und stützend sind wie das Wurzelwerk eines Baumes.

Die Ausstellung entführt die Besucherinnen und Besucher in eine Welt aus ausdrucksstarken Bildern, die Erinnerungen und Gefühle an die eigene Herkunft und Vergangenheit wachrufen. Seine Werke sind sowohl figurativ als auch abstrakt und regen die Betrachtenden dazu an, über ihre eigenen Wurzeln und deren Einfluss auf das heutige Leben nachzudenken.

Jarczyks Gemälde können bis **zum 25. Oktober 2024** beim Besuch von Kulturveranstaltungen sowie während der Öffnungszeiten des Theatercafés betrachtet werden. Weitere Informationen unter comoedienhaus.de

Pressekontakt:

Stadt Hanau, Marion Wögler Telefon: 0151 463 231 27 E-Mail: news@comoedienhaus.de



Patchworkausstellung- Dreiecke im Quilt

Dreiecke im Quilt – Ausstellung der Patchworkgruppe Hanau im Neustädter Rathaus

Eröffnung: **27.06.2024 | 17:00**

Ausstellungsdauer: **27.06. – 07.07.2024**

Öffnungszeiten: täglich | 14:00 – 17:00 Uhr sowie
Mi & Sa | 10:00 - 17:00

Adresse: Foyer Neustädter Rathaus, Am Markt 14-18,
63450 Hanau

Patchworkausstellung
27.06. – 07.07.2024
Dreiecke im Quilt

Neustädter Rathaus
Am Markt
63450 Hanau

Öffnungszeiten
täglich inkl.
Sonntag
14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch, Samstag
10:00 – 17:00 Uhr

Bitte Einlasskarte
Fr. 20.24, Fr. 20.24

Patchworkgruppe-Hanau@t-online.de

Patchwork – ein rund 3000 Jahre altes Textilhandwerk, das uns an ein visuelles Chaos in Form von Flickenteppichen denken lässt. Einzelteile, die auf den ersten Blick nicht richtig passen und doch so spielerisch passend gemacht werden können. Verschiedene Formen und manchmal auch Materialien treffen aufeinander und die Frauen der Patchworkgruppe Hanau verbinden sie zu etwas Neuem, etwas Ganzen.

In diesem Jahr mit dem Fokus auf Dreiecke. Im Spiel mit Stoffen entstehen klare geometrische Formen, die in einigen der Textilarbeiten sehr sichtbar sind. In anderen Quilts wiederum löst sich die Grundform Dreieck auf und es entsteht eine vollkommen neue Fläche. Aus der visuellen Unordnung werden Quiltkunstwerke die inspirieren und zum Verweilen und Betrachten einladen - selbstverständlich ist anfassen verboten, auch wenn das Material dazu animiert.

Die Ausstellung wird an jedem Tag von Mitgliedern der Patchworkgruppe Hanau betreut und so bietet sich die Möglichkeit zum Austausch und Fachsimpeln unter Patchwork und Quilt Begeisterten. Auch in diesem Jahr hat die Gruppe wieder kleine, quiltige Stofflichkeiten vorbereitet. Gegen eine Spende, die für das Frauenhaus Hanau gesammelt werden, dürfen die Erinnerungss-tücke gerne mitgenommen werden.

Kontakt: Patchworkgruppe-Hanau@t-online.de

Louise Rösler

Das Museum Giersch der Goethe Universität (MGGU) lädt Sie ein, das facettenreiche Schaffen der Malerin und Graphikerin Louise Rösler zu entdecken! Ihr Werk stellt eine wichtige Position der deutschen Kunst des 20. Jahrhunderts dar. Mit über 160 Exponaten – darunter Gemälde, Collagen, Farb- und Filzstiftarbeiten, Aquarelle, Pastelle und Druckgraphiken – präsentiert die Ausstellung das kraftvolle und umfangreiche OEuvre der Künstlerin.



Folgende Angebote für Schulen sind aktuell buchbar:

- **Kita & Grundschule (4-6 Jahre):** Entdecke die Welt der Flächen und Farben: Entdecken Sie mit uns die Welt der Kunst! In diesem zweistündigen Workshop tauchen die Kinder in die faszinierenden farbenprächtigen Bilder von Louise Rösler ein. Zuerst erkunden sie in einer kurzen Führung die Kunst Louise Röslers in der Ausstellung, dann werden sie selbst kreativ. Mit der Technik des Scribble-Line-Art gestalten sie mit bunten Farben, Mustern und Papierflächen ihre eigenen Meisterwerke. (Scribble Line Art ist eine künstlerische Technik, bei der eine ununterbrochene Linie verwendet wird, um ein Bild zu erstellen.)
- **Grundschule (6-10 Jahre):** Stadtlandschaften entdecken – Kreative Collagen à la Louise Rösler: Die Kinder erkunden Röslers Ausstellung, um sich von ihren urbanen Collagen inspirieren zu lassen. Anschließend gestalten sie eigene Kunstwerke, indem sie gefundene Objekte und verschiedene Materialien verwenden. Der Workshop ermöglicht es den Kindern, ihre künstlerischen Fähigkeiten zu entfalten und ihre eigenen städtischen Visionen zu schaffen.

- **Vermittlungsprogramm für die Sekundarstufe I & II:** Urban Sketching meets Collage – Eine kreative Reise durch die Kunst von Louise Rösler: Dieser Workshop für die Sekundarstufe I und II bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Kunst von Louise Rösler zu erkunden und ihre eigenen kreativen Fähigkeiten durch Urban Sketching und Collage zu entwickeln. In der ersten Stunde wird eine Führung durch Röslers Ausstellung angeboten, um ihre Werke zu verstehen. In der zweiten Stunde werden die Schülerinnen und Schülern inspiriert, städtische Szenen zu skizzieren, auszuschneiden, zu collagieren und mit Wasserfarben und Finelinern zu bearbeiten, wobei sie Röslers einzigartigen Stil reflektieren.

Termine: nach Vereinbarung während der Ausstellungslaufzeit **22. März - 25. August 2024**

Dauer der Programme: jeweils 2 Stunden

Preis: 50 € Mindestgebühr für 10 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer 5 € pro Person. Begleitpersonen haben freien Eintritt.

Anmeldung: anmeldung@mggu.de,

Telefonische Beratung: 069/138210122

MGGU - Museum Giersch der Goethe-Universität, Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main, www.mggu.de

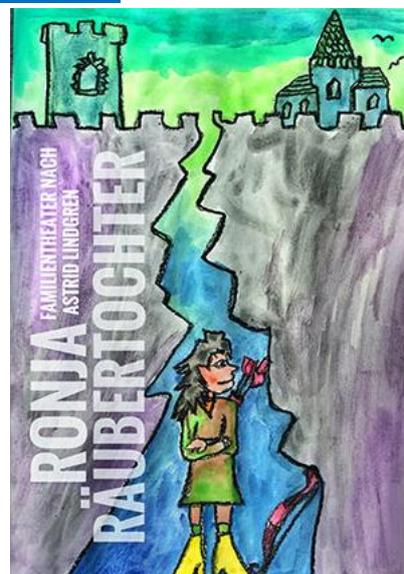
DARSTELLEND KÜNSTE – THEATER, FILM

Ronja Räubertochter- Familientheater nach Astrid Lindgren

Geboren in einer Gewitternacht wird die kleine Ronja zum Augenstern von Vater Mattis und seiner Räuberbande. Doch die Jahre vergehen schnell und schon bald zieht es sie in den geheimnisvollen Mattiswald und zu seinen wunderlichen Bewohnerinnen und Bewohnern: den hinterhältigen Graugnommen, den schnell empörten Rumpelwichten, aber auch den grausamen Wilddruden.

Auf ihrer furchtlosen, Entdeckungsreise begegnet Ronja Birk, Sohn des Erzfeindes Borka. Heimlich schließen beide Freundschaft. Aber als Mattis davon erfährt, droht die Feindschaft der beiden Familien die neu entdeckte Freiheit zu zerstören.

Das Familientheaterstück basiert auf das Kinderbuch der schwedischen Autorin Astrid Lindgren und eignet sich sowohl für Erwachsene als auch für Kinder ab sechs Jahren.



Termine:

- 14.06.24 um 18.00 Uhr
- 15./16.06. um 15.00 Uhr
- 21.06. um 18.00 Uhr
- 22./23.06. um 15.00 Uhr

Ort: Pfarrgarten Mittelbuchen, Alte Rathausstr. 29, 63454 Hanau

Eintritt: Erwachsene 13 €, Kinder und Schüler 7 €, zzgl. Vorverkaufsgebühren

Peter und der Wolf - Musikalisches Tanzmärchen für Kinder mit Kindern

Das Musikmärchen „Peter und der Wolf“ von Sergej Prokofjew wird in modernisierter Form mit tollen neuen Kompositionen und Kombinationen zwischen Tanz, Musik und Erzählungen in lebhafter Form von Kindern für Kinder aufgeführt.

Kulturpreisträgerin Monica Opsahl möchte somit die Kids von heute für Klassik begeistern! In Zusammenarbeit mit den Tänzerinnen der zeitgenössischen Tanzkompanie ARTODANCE in Schlüchtern will die Choreographin mit neuer Tanzsprache, Kulturerbe vermitteln, bewahren und lädt dazu ein, diese neu zu entdecken.

Termine:

- 06.07. – 14.00 Uhr
- 07.07. – 12.00 Uhr & 17.00 Uhr
- 08.07. – 17.00 Uhr
- 09.07. – 17.00 Uhr

Ort: The Stage Tanz und Kulturhaus
Gartenstraße 50
36381 Schlüchtern

Eintritt: 16 €, 12 €, 8 €



LUNDI- Freundschaft, Abschied, Lauf des Lebens

Poetisches Musiktheater nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Anna Herbauts, mit den Kinderchören Dörnigheim und Hochstadt, begleitet von der Lautten Company, Berlin.

Der kleine Lundi (frz. Montag, gesprochen: löndi) lebt in seinem Häuschen. Er hat viele Freunde, darunter Teekanne, Zweihand und den kleinen Raben. Gemeinsam genießen die Freunde die Jahreszeiten: den Frühling mit seinen Blumen, den Sommer mit den wogenden Weizenfeldern, den Herbst mit Sturm und Wind. Dann kommt der weiße Winter mit Eis und Schnee – und Lundi verschwindet. Die Freunde vermissen ihn sehr. Werden sie ihn wiederfinden? – Die Kinder der Chöre singen und spielen diese Geschichte mit Liedern, deren Melodien sie selbst geschrieben haben.

Musikalisch begleitet werden sie von fünf Mitgliedern der Lautten Compagny Berlin, einem der weltweit originellsten und vielseitigsten Instrumentalensembles. Die Musiker kommen mit Cembalo, Blockflöte, Geige, Kitharone und Percussion.

Termin: 15.06. 17.00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum, Maintal-Dörnigheim

Eintritt: Eintritt frei, Spende



Die zwei Brüder

Theaterstück für die ganze Familie nach einem Märchen der Brüder Grimm.

Wie in jedem Jahr hat der Regisseur Kurt Spielmann mit einer bunten Schar von Mitwirkenden unterschiedlichen Alters ein Märchen der Brüder Grimm als turbulentes Spiel für die ganze Familie umgesetzt. Das Publikum erlebt einen lustigen und spannenden Sommernachmittag und kann sich in die Zauberwelt des Märchens hineinversetzen.

Kartenvorverkauf, jeweils 30 Minuten vor Spielbeginn

Termine: 20/21.07.
17.00 Uhr

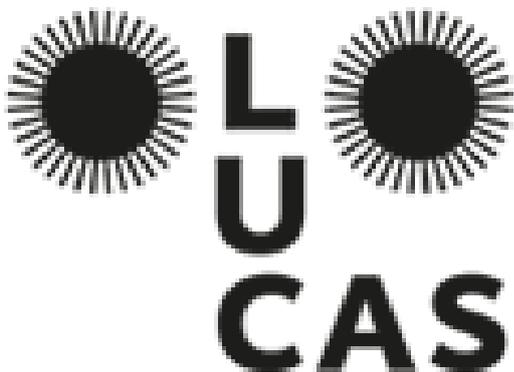
Ort: Amtshof
Brüder-Grimm-Haus
Steinau an der Straße

Eintritt: Erwachsene 5 €,
Kinder 3 €



LUCAS FILMFESTIVAL

LUCAS lädt im Juni wieder Lehrkräfte, Fachberatungen der Kulturellen Bildung und weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren zu einem Austausch in das DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum ein.



LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans möchte im kontinuierlichen Austausch interessierten Lehrkräften sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren das Festival näherbringen und Bedürfnisse erfahren. Das gemeinsame Ziel: Film als vermittelndes und künstlerisches Medium in Schule stärken und Schülerinnen und Schüler für außergewöhnliches Kino begeistern.

Wir laden sie herzlich zu unserem nächsten Austauschtreffen am **20. Juni 2024** von **16:00 bis 18:00 Uhr** ins DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum (Schaumainkai 41, 60596 Frankfurt am Main) ein.

Gerne möchten wir mit Ihnen über Chancen und Herausforderungen sprechen sowie erste Highlights aus dem Programm, den groben Zeitplan der Festivalwoche (vom 5. bis 11. Oktober) und noch buchbare Workshops vorstellen.

Geben Sie uns zudem gerne Bescheid, wenn Sie weitere Wünsche und Fragen oder eigene Projektideen im Bereich Filmbildung haben.

Wir freuen uns auf Sie.

Rückmeldung bis 13.6.2024 an lucas-info@dff.film, Stichwort: LUCAS & SCHULE

Netzwerkes der „Schulen mit besonderer Förderung der Darstellenden Künste in der Sek I

Anbei ein Rückblick auf das Netzwerktreffen am 22. Mai in der Edith-Stein-Schule in Offenbach, auch für die Daheimgebliebenen:

<https://kultur.bildung.hessen.de/theater/kooperationsprojekte/besondere-forderung/veranstaltungen/netzwerktreffen-22.05.2024.html>



Wir möchten unbedingt noch auf das wertvolle und kostenlose Fortbildungsangebot „Nachgesprächsrunden“ für Lehrkräfte im Rahmen des Hessischen Schultheatertreffens (HSTT) aufmerksam machen:

Nachgesprächsrunden beim Hessischen Schultheatertreffen

Liebe Theaterlehrkräfte, wir möchten euch herzlich einladen am **Samstag, dem 6. Juli 2024**, das hessische Schultheatertreffen zu besuchen und an den Spielleitungsrunden teilzunehmen.



Hessisches Schultheatertreffen

vom 5.-7. Juli 2024 in der Landesmusikakademie Hessen Schloss Hallenburg Gräfin-Anna-Str. 2 36110 Schlitz

- 11:30 Uhr: „Und plötzlich stand die Welt still ...“ der Ebfeldschule, Frankfurt
- 14:30 Uhr: „Her mit den Prinzen“ der Mittelpunktschule St. Blasius, Dornburg-Frickhofen
- 15:30 Uhr: Spielleitungsrunde
- 19:00 Uhr: „My body is a cage“ der Albert-Einstein-Schule, Groß-Bieberau

Die Gespräche bieten eine wunderbare Gelegenheit, sich interaktiv mit den gesehenen Aufführungen auseinanderzusetzen und neue Impulse für die eigene Theaterarbeit zu sammeln. Die Aufführungen werden im Anschluss gemeinsam mit der Spielleitung nachbesprochen. Dies ermöglicht euch nicht nur, tiefere Einblicke in die Inszenierungen zu gewinnen, sondern auch die Schultheaterarbeit in Hessen zu reflektieren und weiterzuentwickeln. Nutzt die Chance, sich mit anderen Theaterlehrkräften auszutauschen und wertvolle Anregungen für eure eigene Arbeit zu erhalten.

Infos zu den ausgewählten Gruppen, den Stücken und dem Spielplan werden in Kürze auf unserer Webseite www.lshev.de.

Fragen oder Anmeldungen richtet ihr bis zum **01. Juli 2024** an Sonja Wahle unter: s.wahle@lshev.de

Fortbildung Darstellendes Spiel für LiV

Als Lehrer*in im Vorbereitungsdienst können Sie ausbildungsbegleitend eine Fortbildung für das Darstellende Spiel belegen.

Im Rahmen einer festen Gruppe absolvieren Sie die Seminarreihe, die eine Grundlagen-Qualifikation in Darstellendem Spiel zum Ziel hat. Aufbau und Inhalte entsprechen im Wesentlichen unserem Kursprogramm „Lust auf Theater“ (www.schultheater.de).



Der Teilnahmebeitrag für die gesamte Fortbildungsreihe beträgt 320 Euro. Die Kursgebühr wird in 2 Raten gezahlt (1. Rate im August 2024, 2. Rate im Januar 2025). Sollten Sie an einem Termin der Fortbildungsreihe nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, den fehlenden Kurs gegen eine Nachholgebühr von 50% des regulären Preises für LiV, also 35€, im offenen Programm „Lust auf Theater“ des Schultheater-Studios nachzuholen.

Anmeldung bitte bis **spätestens 15.07.2024** direkt über die Webseite.

Anmeldung unter: www.schultheater.de

Fachtag „Theater fachübergreifend“

20.06.2024, 14:00-17:00 Uhr

Theaterübungen und szenische Elemente lassen sich in viele Unterrichtsthemen und Fächer einbauen. Sie lockern den Unterricht auf, helfen den Unterrichtsstoff mit allen Sinnen zu begreifen, zu verinnerlichen und erzeugen eine hohe Motivation.

An diesem Fachtag lernen Sie bewährte Übungen und Methoden aus der Schultheaterpraxis kennen, die Sie sofort in Ihrem (Fach)Unterricht anwenden können.

Bitte melden Sie sich bis zum **18.06.2024** auf der Seite:

<https://akkreditierung.hessen.de/akkreditierung/start> oder über info@spielort-kassel.de an.

Schauspiel Frankfurt

Mit Demokratie und Gleichberechtigung haben es die Ensembles des Jungen Schauspiels in dieser Spielzeit mit großen Themen und Fragen aufgenommen. Junge Menschen im Alter von 14 bis 24 Jahren entwickeln in diversen und inklusiven Ensembles eigene Positionen zu brennenden Fragen der Gegenwart: Welche Gestaltungsmöglichkeiten habe ich? Wie funktioniert Solidarität?

Im Historischen Museum Frankfurt zeigen wir »**Und du bist raus**« am **21. und 24. Juni um 19.00 Uhr**.

Unsere Spielprojekte bieten einen besonderen Startpunkt, um mit Klassen oder Gruppen ins Gespräch zu kommen, nachdem sie Gleichaltrige auf der Bühne erlebt haben. Beide Spielprojekte werden noch an weiteren Terminen bis zum Ende der Spielzeit gezeigt und durch unser theaterpädagogisches Programm begleitet.



Für Schulklassen und Gruppen:

- Als Vorbereitung oder zur Nachbereitung eines Vorstellungsbesuchs bieten wir kostenlose spielpraktische Workshops an. Weitere Informationen erhalten Sie unter theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de.
- Einen »Blick hinter die Kulissen« können wir Schulklassen und Gruppen je nach Kapazitätslage vor einem Vorstellungsbesuch anbieten. Anfragen unter theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de.

Weitere Fragen beantworten wir gerne per Mail oder unter 069/21247877.

Weitere Angebote:

- **Killology:** Jugendliche und junge Erwachsene suchen ihren Platz in der Welt, wollen ihre eigene Stimme hörbar machen. Gerade begleiten viele von Ihnen junge Menschen, die ihren Weg nach der Schulzeit antreten und mit großen Schritten ins Erwachsen sein schreiten. Das Verhältnis zwischen Vater und Sohn ist in der Inszenierung »**Killology**« zerrüttet. In einem rauen Viertel stirbt Davey an einer Gewalttat, die ein Computerspiel nachahmt. Daveys Vater will sich am Urheber des Computerspiels rächen. Gewalt zieht Gewalt nach sich und führt zur Frage: Gibt es Hoffnung auf Vergebung? Die **Premiere ist am 07. Juni um 20.00 Uhr** in den Kammerspielen.



- »**Die Brüder Karamasow**« reiben sich an ihrem Vater und finden ganz unterschiedliche Antworten auf die großen Fragen des Lebens: Wer trägt die Schuld am Tod des Vaters? Wofür leben wir? Was können wir hoffen? Warum gibt es das Böse? Dazu gibt es am 24. Juni um 19.00 Uhr ein »Vorgeschaute« mit dem Dramaturgen Alexander Leiffheidt.
- »**They Them Okocha**« am **22. Juni um 20.00 Uhr** in den Kammerspielen zeigt eine Rückschau auf das Privileg der Jugend, als lebendig sein noch cool war und der Blick in die Zukunft interessant und angsteinflößend, aber auf eine gute Weise: Als wir noch dachten, die Welt gehört uns und alles ist möglich. Eine Erzählung von der Illusion der Entscheidungen, die wir treffen können, aber auch von der Magie des Pulsschlags, den wir einfach haben.

Auf unserer Homepage steht Ihnen ein **Mitschnitt der Inszenierung** »Unter Uns. Unsichtbar« für Ihren Unterricht zur Verfügung. Dort finden Sie auch weitere kurze Ausschnitte zu Erbschaften des NS in der Gegenwart mit den Themen »Entmenschlichung«, »Fremdbestimmung«, »Unterschichtung« und »Moderne Ausbeutung«.

<https://www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel/theater-und-schule/>

Stückeführungen und Publikumsgespräche

Wussten Sie schon, dass zu den Produktionen Audio-Einführungen angeboten werden? Im Format »**Vorgehört - Das Gespräch zum Stück**« werden die Inszenierungen vorgestellt, geben einen inhaltlichen Überblick und gewähren Einblicke in den Entstehungsprozess und hinter die Kulissen.

Im Format »**Vorgehört - Das Gespräch zum Stück**« werden Ihnen die neusten Produktionen vorgestellt und Sie schauen ein bisschen hinter die Kulissen. Sie erhalten einen inhaltlichen Überblick, bekommen Einblicke in den Entstehungsprozess und was Sie bei der jeweiligen Inszenierung erwartet.

<https://www.schauspiel frankfurt.de/audio/>

Sie finden alle Folgen auch auf SoundCloud sowie auf Spotify und ApplePodcasts



„Ich. Anneli“ und „Stauffenberg Hochverrat oder Widerstand“

Das Tagebuch der Anne Frank ist mittlerweile zur Weltliteratur und Graf Stauffenberg vom ehemaligen Verräter zu einem Helden des Widerstands geworden. Beide Stücke setzen sich auf sehr unterschiedliche Weise mit dem Nationalsozialismus auseinander. Was sie eint, ist der Gedanke, sich zu erinnern, nicht zu vergessen. Beschreibungen der Stücke finden Sie hier: <https://www.kulturschule.info/>



Mit beiden Produktionen kommen wir direkt an Ihre Schule. Eine Bühne ist dazu nicht unbedingt notwendig, wir spielen auch in einer Aula oder Turnhalle.

Wir spielen ab 130 Schülern zu je 8 €

Zu folgenden Terminen können Sie das Stück für Ihre Schule buchen: **Juni 17. bis 26., Juli 02. bis 10.**

Weitere Termine sind auf Anfrage möglich, auch für das nächste Schuljahr.

Hier finden Sie unser Kontaktformular sowie weitere Informationen: www.kulturschule.info

Telefonisch erreichen Sie uns unter 017698500690.

Kulturschule UG
Sasstrasse 40
04155 Leipzig

Filmmobil: Film verstehen lernen

Anbei erhalten Sie eine Veranstaltungsübersicht bis Schuljahresende. Anmeldungen werden über das Medienzentrum entgegengenommen.



Bei Interesse können alle Veranstaltungen auch als pädagogische Tage an der Schule organisiert werden.

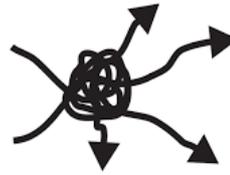
Geplante Veranstaltungen – online im Wochenplan der Lehrkräfte Akademie

- 02.07. // 16 - 17:30 Uhr // ROMANTISCHE SPIEGELUNGEN IM SPIELFILM
- 04.07. // 15 - 18 Uhr // FILMANALYSE: TAMBIÉN LA LLUVIA IN ORIGINALVERSION FÜR DEN SPANISCHUNTERRICHT DER OBERSTUFE UND FÜR DIE ABITURVORBEREITUNG

Weitere Informationen: filmmobil@dff.film, <https://filmmobil.dff.film>

FLUX: Netzwerk Theater und Schule

Sie wollen ein Gastspiel an Ihre Schule einladen?
Das nächste Theater ist zu weit weg?
FLUX bietet die Lösung!



**Alles
FLUX
oder
was?!**

Auch dieses Jahr haben Sie die Möglichkeit, beim FLUX-Schaufenster das aktuelle Gastspielprogramm kennenzulernen, die drei Projektleiterinnen persönlich zu treffen und sich grundsätzlich über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit FLUX zu informieren.

FLUX organisiert die Kommunikation zwischen Schulen und Theatern. Sobald sich eine Schule für ein Gastspiel entschieden hat, stellt das FLUX-Projektbüro den Kontakt zu den Theatergruppen her. Die Künstlerinnen und Künstler setzen sich anschließend zeitnah mit der Schule in Verbindung, vereinbaren einen Termin und klären die organisatorischen Voraussetzungen.

Weitere Informationen: <https://flux-hessen.de/infos-fuer-theater>

Kontakt: <https://flux-hessen.de/kontakt/>

Programm:

- **"Waldtag"** - ein interaktives Beteiligungsformat im Rahmen der Residenz von MONSTRA
Wo? noch offen (in einem Wald) und Wann? 29.6.
- **FLUX-Schaufenster**
Wo? Online und Wann? 11. 9. / 15-17 Uhr für Grundschulen und 12. 9. / 15-17 Uhr für weiterführende Schulen
- **Residenz-Showing** von Decker & Spahn aka die Futurnautinnen
Wo? Treysa-Schwalmstadt und Wann? Premiere: 28.9.
- musikalische und literarische Veranstaltung des AndiamoKollektivs im Rahmen des **"Tag der Gesundheit"**
Wo? Zukunftsdorf Waldhof in Greifenstein und Wann? 29.9.
- **Residenz-Showing** des AndiamoKollektivs im Rahmen des "Tag der Toten"-Festivals
Wo? Zukunftsdorf Waldhof in Greifenstein und Wann? 1.-3. November
- **FLUX-Plattform**
Wo? noch offen und Wann? 6. und 7. Dezember

Partizipatives Theater Creative Change



Im Rahmen eines Projekts von Creative Change e.V. tauschen sich Kinder und Jugendliche über gesellschaftliche Herausforderungen aus und erweitern somit ihr Handlungsrepertoire im Umgang mit Konflikten.

Durch partizipatives Theater erproben sie sich darin einen Konsens zu bilden. Aus dem Programm können Schulklassen verschiedenen Themen auswählen.

- **Act Now.- Theaterpädagogische Projektstage an Grundschulen oder weiterführenden Schulen:** „Act Not!“ ist ein theaterpädagogisches Programm, in welchem unterschiedliche gesellschaftliche Herausforderungen in Theaterszenen bis zum Höhepunkt dargestellt werden, um anschließend in der kollegialen Fallbearbeitung Handlungsstrategien für die Protagonistin oder den Protagonisten zu entwickeln und diese zu trainieren. Ziel ist eine Erweiterung des Handlungsrepertoires von Schülerinnen und Schülern sowie eine Stärkung demokratischer Werte.
- **United - Präventives Projekt gegen Rechtsextremismus und für Vielfalt:** Das Projekt „united“ sensibilisiert Kinder und Jugendliche für Rechtsextremismus, um diesem sowohl präventiv als auch intervenierend entgegenwirken zu können und einen vorurteilsfreien Umgang untereinander zu ermöglichen. In Aktionstagen wird themenbezogenes Wissen vermittelt. Durch partizipatives Theater werden Themen wie „Identität“ und „Umgang mit Populismus“ bearbeitet. Interaktive Theaterstücke zeigen unterschiedliche Formen von fremdenfeindlicher Diskriminierung und verdeutlichen, wo Rassismus beginnt. Durch den zielgruppenorientierten, theaterpädagogischen Ansatz können die Kinder gemeinsam Lösungsstrategien für herausfordernde Situationen entwickeln und erproben. So erweitert sich ihr Handlungsrepertoire. Ein begleitendes E-Learning-Programm unterstützt das Projekt in seiner Nachhaltigkeit während und nach den Aktionstagen. Creative Change steuert mit dem Projekt demokratiefeindlichen und diskriminierenden Einstellungen an Schulen, Jugendzentren und Vereinen in Hessen entgegen.
- **CC-Facilitator - Peer-Education Ausbildung:** In einer mehrtägigen Ausbildung erlernen Jugendliche im Alter von 13 bis 15 Jahren, mit Hilfe von partizipativem Theater und der Methodik der kollegialen Fallberatung ihr Handlungsrepertoire zu erweitern. Sie erproben Handlungsstrategien, die in ihren Alltag übertragbar sind. In Workshops wird zudem inhaltliches Wissen zu den relevanten Themen vermittelt. Die erlangten Fähigkeiten werden an jüngeren Schülerinnen und Schülern angewandt, erworbene Sachkenntnisse an sie weitergegeben. Durch Peer- Education werden Themen wie „Diskriminierung“, „Extremismus“, „Umgang mit Medien“ und „Demokratie als Lebensform“ altersgerecht bearbeitet. Die CC-Facilitator erwerben die Fähigkeit, potentielle Konflikte in ihrem Umfeld wahrzunehmen, und diesen mit der erlernten Methodik gezielt präventiv entgegenzuwirken. Sie sollen ihr eigenes Potenzial nutzen, um sich positiv für ihr Umfeld zu engagieren.
- **Suchtprävention - Sensibilisierung im Umgang mit Alkohol und Cannabis:** Vier Freunde im Rausch ist ein theaterpädagogisches Programm zur Sensibilisierung im Umgang mit Alkohol und Cannabis. Die Projektstage fördern die Selbstwirksamkeit bei Jugendlichen. Mit Hilfe von interaktivem Theater werden Handlungsstrategien der Teilnehmenden erprobt. So erlernen die Schülerinnen und Schüler Fähigkeiten, welche ihnen im Umgang mit Alkohol und Cannabis helfen, sodass die Teilnehmenden des Projekts im Anschluss sensibler und bewusster mit dem Thema Alkohol umgehen können.

Ansprechpartner für die
Terminvereinbarung ist

Herr Maurer: 069 80 90 57 31,
danyaal.maurer@cc-ev.de

Weitere Informationen:
<https://cc-ev.de>



MUSIK

Moni's Jazz- Jam

Montag 17.06.2024 Moni's Jazz-Jam –

Seit 1991 heißt es an jedem dritten Montag im Monat in Hanau: "It's Session-Time!"

Die Jamsession ist wie immer als offene Bühne für Neueinsteiger und alte Hasen gedacht. Das Publikum kann die einzigartige Atmosphäre des Jazzkellers und natürlich die Musik genießen. Alle Freunde des Jazz, Swing, Bossa oder Blues, alle Musiker der Region sind herzlich eingeladen, durch die Nacht zu jammen. Unsere 'Jazzclub-Hausband' ist ebenfalls am Start und bietet die Basis für weitere Solisten! Lassen Sie Sich diesen erlebnisreichen und spannenden Abend nicht entgehen! **Wie immer bei freiem Eintritt!**



MUSIKUS seit 1990 Unterricht für Saxophon, Klarinette, Akkordeon und Klavier.

63546 Hammersbach, Mittelstraße 3, Telefon: 06185/890044, www.monimusic.de

OPUS KLASSIK SCHOOL

Schülerinnen- und Schülerjury gesucht!

OPUS KLASSIK

Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland können mit dem OPUS KLASSIK School einen eigenen Preis in der Kategorie **Videoclip des Jahres** vergeben.

Von **21. Mai bis 8. Juli werden** die Jugendlichen digital abstimmen und am 12. Oktober den Preis auch selbst überreichen: „Es war ein neues Gefühl, dass man wusste, man trifft eine ‚echte‘ Entscheidung, die auch eine ‚echte‘ Auswirkung hat.“ Ewa, 17 Jahre.

Anmeldungen reichen Sie bitte bis **spätestens 01. Juli 2024** unter oks@rhapsody-in-school.de ein.

Weitere Informationen: <https://opusklassik.de/opus-klassik-school/>

Zertifizierungsverfahren zur Primacanta-Grundschule

PRIMACANTA – Jedem Kind seine Stimme ist ein Programm zur Fortbildung von Lehrkräften an Grundschulen, die Musik unterrichten. Denn: Wer den Musikunterricht verändern will, muss den Lehrkräften ermöglichen, die entsprechenden Fähigkeiten zu erwerben. Grundschulen, die an einer Primacanta-Zertifizierung interessiert sind, können sich anhand eines Antragformulars bei der Zertifizierungsstelle bewerben:

<https://kultur.bildung.hessen.de/musik/kooperationsprojekte/primacanta/primacanta/index.html>

Mit dem Antrag bestätigt die Schulleitung, dass die Schule die unten genannten Zertifizierungskriterien erfüllt. Die Verlängerung des Zertifikats ist **jedes Schuljahr neu** zu beantragen. Zertifizierte Primacanta-Schulen erhalten eine Zertifizierungsurkunde. Dieses Dokument ist für den gesamten Zeitraum gültig, in dem die Schule die Zertifizierung beantragt und die Zertifizierungskriterien erfüllt. Die Schulen erhalten die Erlaubnis, in der Öffentlichkeit auf die Zertifizierung hinzuweisen (z.B. auf ihrer Website). Hierfür erhalten sie

eine elektronische Version des Primacanta-Logos und entsprechendes Pressematerial. Wenn die Zertifizierung nicht jährlich beantragt wird, verliert diese ihre Gültigkeit.

Primacanta

Jedem Kind seine Stimme



Kriterien für die Zertifizierung zur „Primacanta-Schule“

- Die Gesamtkonferenz hat dem Zertifizierungsantrag zugestimmt.
- Primacanta ist im Schulcurriculum verankert.
- Es gibt an der Schule einen Musikraum oder einen Mehrzweckraum, der erkennbar und dauerhaft als Musikraum ausgestattet ist.
- Der Musikunterricht in den Klassenstufen 1 und 2 umfasst mind. eine Unterrichtsstunde pro Woche und in den Klassenstufen 3 und 4 mind. zwei Unterrichtsstunden pro Woche.
- An der Schule unterrichtet mindestens eine zertifizierte Primacanta-Lehrkraft das Fach Musik nach der Konzeption „Primacanta – Jedem Kind seine Stimme“.
- Im Laufe eines Schuljahres werden den Kindern an der Schule Gelegenheiten geboten werden, auch außerhalb des Musikunterrichts gemeinsam zu singen. Musikalische Aktivitäten sind im Antragsformular anzugeben. Ab dem Folgeantrag sind auch die musikalischen Aktivitäten des vergangenen Schuljahres anzugeben.
- Den zertifizierten Primacanta-Lehrkräften wird ermöglicht, möglichst jährlich, mindestens alle zwei Jahre an einer ganztägigen Primacanta-Fortbildung teilzunehmen

Die Antragsfrist für ein Schuljahr beginnt am **01.08. und endet am 30.09.** des jeweiligen Schuljahres. Die Schule verpflichtet sich die Zertifizierungsstelle unaufgefordert und umgehend über zertifizierungsrelevante Veränderungen zu unterrichten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an: Landesmusikakademie Hessen, 06642 9113-22, primacanta@lmah.de, www.primacanta.de

Der 6. Bundeskongress Musikunterricht vom 25.-29.09.2024 in Kassel

Schauen Sie auch gerne einmal auf die Homepage des Bundesverbandes Musikunterricht: Bundesverband www.bmu-musik.de.

Der 6. Bundeskongress Musikunterricht findet unter dem Thema #Musik bleibt - Musikunterricht nachhaltig gestalten vom 25. bis 29. September 2024 in Kassel statt.

Alle zwei Jahre veranstaltet der BMU den „Bundeskongress Musikunterricht“ in wechselnden Bundesländern.

Der Kongress zeichnet sich durch ein breites Fortbildungsangebot und einen hohen bildungs- und kulturpolitischen Wirkungsgrad aus. Er bietet ein Forum für alle Belange des Musikunterrichts und hat das Ziel einer schulartenübergreifenden Weiterqualifizierung aller, die das Fach Musik unterrichten.



Anmeldung unter: <https://bk-mu.de/anmeldung/>

LITERATUR

Märchen im Park – Zauberhafte Erzählungen im WieWunder- Zelt

Was gibt es Besseres als einen schönen Tag auf dem Spielplatz im Park mit Kaffee, Limo und Kuchen sowie spannenden Geschichten zu verbringen?

Die Erzählerin Athena Scheiber haucht in ihrem WieWunder-Zelt den fantastischsten Geschichten Leben ein. Märchen sind Orte der Sehnsucht und des Zaubers, der Abenteuer und der Liebe. Das kleine „Märchenfestival“ ist mittlerweile fast schon traditionell und lebt von der entspannten Atmosphäre im Park.

Für noch mehr Geschichtenzauber sorgt der Bücherflohmarkt der Bücherei Pfaffenhausen. Hier kommen kleine und große Leseratten ganz auf ihre Kosten. Eine Veranstaltung des WortSpiel Erzähltheaters in Kooperation mit der Bücherei Pfaffenhausen.

Wann? Sonntag: 14.07. 15.00 Uhr Wo? Burgwiesenpark Jossgrund Eintritt frei



8. Internationaler Online-Schreibwettbewerb

Deutschsprachige Schülerinnen und Schüler aus aller Welt zwischen 10 und 18 Jahren sind ab sofort eingeladen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und Balladen und Gedichte zum Thema „**Der Weltenbaum – Die kosmische Ordnung**“ zu verfassen.

In all diesen Geschichten spielen Magische Bäume eine Rolle. Der Baum ist ein uraltes Motiv aus Religionen, Mythen und natürlich aus den Märchen. Lasst Eurer Fantasie freien Lauf und schreibt dazu intergalaktische Märchen-Balladen. Hält er Himmel und Erde zusammen? Reichen seine Äste bis in fremde Universen? Vertragen sich die Kreaturen aus den verschiedenen Welten, oder kämpfen sie gegeneinander? Gibt es einen Krieg, oder siegt ein großer kosmischer Frieden? Hat er nur Freunde, oder hat er auch Feinde? Schreibt über sein Leben und über die Kreaturen, die sich dort tummeln! Wagt eine Expedition in intergalaktische Welten, irdische Sumpfgelände und kosmische Ewigkeiten!

Der Einsendeschluss ist der **01.10.2024**.

Wenn Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen jederzeit gern unter +49-(0)30-34 70 94 78 oder unter: wettbewerb@maerchenland-ev.de,



Sparda-Schreibwettbewerb: WELTEN ENTDECKEN

Du schreibst gern Geschichten und bist zwischen 9 und 14 Jahre alt? Dann lass deiner Fantasie freien Lauf und schreibe eine Geschichte zu unserem diesjährigen Thema „**Welten entdecken**“. Vielleicht entdeckt in deiner Geschichte eine Forscherin ein seltsames Tier, das auf dem Spielplatz in einer Höhle lebt? Oder eine sprechende Pflanze? Einen unbekannt Stern? Oder du erforscht mit deinem besten Freund das Ufer des Flusses und dabei stoßt ihr auf einen mega-geheimen Ort? Deiner Fantasie sind keine Grenzen gesetzt – wir freuen uns auf deine Geschichte!



Die drei besten Geschichten werden mit jeweils 200 Euro prämiert. **Wer gewinnt, wird Ende August benachrichtigt.** Die Preisübergabe findet am Samstag, 14. September 2024 um 15:30 Uhr während des 20. Sparda-Erzählfestivals in Kassel statt.

Umfang: handschriftlich 2 DIN-A4-Seiten, mit dem PC 1 DIN-A4-Seite bei Schriftgröße 12

Nicht vergessen: Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, dein Geburtsdatum und die Einverständniserklärung eines erziehungsberechtigten Elternteils

Bitte sende deine Geschichte mit dem Betreff „**Schreibwettbewerb**“ an:
kommunikation@sparda-hessen.de

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2024!

Ausschreibung Deutscher Lesepreis 2025

Projekte zur Leseförderung können sich jetzt bundesweit bewerben!

Leseförderungsprojekte mit Vorbildcharakter – ab sofort können sich zum zwölften Mal Einzelpersonen, Einrichtungen, Schulen, Kitas und digitale Vorreiter für den Deutschen Lesepreis 2025 bewerben. Der Preis gibt herausragendem Engagement in der Leseförderung eine prominente Bühne und ist mit insgesamt 25.000 Euro dotiert. Interessierte können sich bis **30. Juni 2024** in fünf Kategorien bewerben.

Die Bewerbungsphase für den Deutschen Lesepreis 2025 hat offiziell begonnen. Die bundesweit wichtigste Auszeichnung für Personen und Einrichtungen, die die Leseförderung aktiv voranbringen, nimmt bis 30. Juni 2024 Bewerbungen unter www.deutscher-lesepreis.de in insgesamt fünf Kategorien an.

Deutscher
Lesepreis

Die Auszeichnung ist eine gemeinsame Initiative von Stiftung Lesen und der Commerzbank-Stiftung. Unterstützt wird sie von Schirmfrau und Kulturstatsministerin Claudia Roth, und den weiteren Kategoriepartnern Arnulf Betzold GmbH, Deutsche Fernsehlotterie, Deutscher Städtetag, Fröbel e.V. und PwC-Stiftung.

Im Rahmen des diesjährigen SABA Kreativprojekts arbeiteten die SABA Stipendiatinnen und Stipendiaten in sechs Gruppen künstlerisch zu den Themen Podcast, kreatives Schreiben, Fotografie, bildende Kunst, Tanz und Bewegung. Begleitet wurden sie dabei von den Künstlerinnen und Künstlern Linda Becker, Saskia Hennig von Lange, To Kuehne, Kristin Lohmann, Justyna Staszczak und Kristina Veith.

KULTURELLE BILDUNG – weitere Angebote

Neue Richtlinien für die Kulturförderung

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass nicht nur neue Richtlinien für die Kulturförderung eingeführt wurden mit dem Ziel, Anträge zur Förderung zu erleichtern.

Diese sind ab jetzt auch online einreichbar.

Mehr Infos unter:

https://www.mkk.de/buergerservice/lebenslagen_1/sport_kultur_ehrenamt/40_kultur/kulturforderung/kulturfoerderung.html

Digital, kreativ, flexibel

Jetzt beim Schüler-Videowettbewerb b@s videochallenge mitmachen!

02.01.2024 – 01.08.2024

Die b@s videochallenge geht in eine neue Runde! Der Videowettbewerb von business@school, der Bildungsinitiative der Boston Consulting Group (BCG), verbindet Wirtschafts- und Digitalkenntnisse unter der Schirmherrschaft von Elke Büdenbender.

B@S videochallenge
A BCG INITIATIVE

Schülerinnen und Schüler aller Schulformen zwischen 14 und 20 Jahren wählen eines von vier Unternehmen (MediaMarkt Saturn, NFL Deutschland, Welthungerhilfe, oder ein börsennotiertes Unternehmen ihrer Wahl) aus und analysieren es anhand von vier Fragen. Ihre Ergebnisse präsentieren sie in einem vierminütigen Video.

So erweitern die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre wirtschaftlichen, digitalen und kreativen Kompetenzen, gehen kritisch mit Informationen um und lernen Unternehmen sowie Unternehmertum kennen. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein Zertifikat, die besten Videos werden zudem mit außergewöhnlichen Erlebnispreisen prämiert.

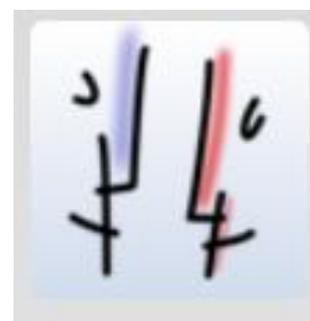
Die Teilnahme ist zeitlich flexibel im regulären Unterricht, im Rahmen von Projekttagen, AGs oder auch unabhängig von der Schule möglich. Einsendeschluss ist der **1. August**.

Weitere Infos und Anmeldung: <https://videochallenge.online>

Lernarchiv Hessischer Bildungsserver

In unseren Lernarchiven finden Sie zahlreiche neue Materialien für Ihren Unterricht:

- Deutsch: Kafka – 100. Todestag, Jenny Erpenbeck „Heimsuchung“
- Französisch: Scherpunktthema "Landeskunde"
- Italienisch: Berufs- und Studienwahl, Wortschatz „Ostern“, individuelles Lernen
- Kunst: Visual Journal, Podcasts, Wettbewerbe
- Musik: Online-Kurse zur Gehörbildung, zur Musiktheorie und zu Arrangement und Instrumentation
- Religion: Materialien zum Thema „Missbrauch von Kindern- und Jugendlichen“



- Informatik: Datenverarbeitung, Künstliche Intelligenz, Data Literacy, Informatik und Gesellschaft, Algorithmen und Datenstrukturen
- Mathematik: Extremwertaufgaben
- Themen Spezial: Vor 300 Jahren - Immanuel Kant

Informationen unter: <https://lernarchiv.bildung.hessen.de/index.html>

Paule Puhmanns Paddelboot

Eine musikalische Reise mit Kindern im Vorschul- & und Grundschulalter

Paul Puhmann reist mit seinem Team durch die Welt und macht in diesem Jahr Station in Deutschland. Auf der gemeinsamen Suche nach neuen musikalischen Abenteuern werden Natur, Stadt, Gewässer, Menschen sowie deren Sitten und Bräuche gemeinsam mit den Kindern und Ihren Eltern erforscht. Ein Mitmachprogramm wird geboten mit Live-Musik, allerlei verschiedenen Instrumenten, Experimenten und Überraschungen für Groß und Klein.



Erlensee:

- Wann? Donnerstag 11.07.2024, 10.00 Uhr
- Wo? Bürgerhaus Zum Neuen Löwen, Erlensee
- Eintritt frei!

Wächtersbach:

- Wann? Freitag 12.07.2024, 17.00 Uhr
- Wo? Elisabeth-Curds-Tagesstätte
- Eintritt frei!

Sommermuseum- Phillips Sommerreise

Nähen, basteln, ausprobieren, hören, testen, erkunden selber machen – kurz: mit allen Sinnen in Geschichte eintauchen, können wie in jedem Jahr die Sommermuseumskinder.

Ab sieben Jahren können neugierige Kinder im Museum anlässlich des 190. Geburtstag von Philipp Reis rund um das Telefon, das begehbare Ohr und den berühmten Erfinder Spaß bei Führungen und Werkstätten haben.



Eine Veranstaltung des Museums und Kulturherberge Gelnhausen

Montag bis Freitag jeweils ab 10.00 Uhr

22. – 26.07.

9 € Eintritt

Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen

Neue Ausschreibung bis 31.7.

Bewerbung über: <https://ungehalten.net>

Frauen in allen Bereichen der Gesellschaft sind eingeladen, am 10. Dezember 2024 im Kasseler Rathaus eine ‚ungehaltene‘ Rede zu halten! Dazu rufen auch in diesem Jahr die Stiftung Brückner-Kühner und der Verlag S. Fischer Theater und Medien in Kooperation mit dem Archiv der deutschen Frauenbewegung, der Stadt Kassel und hr2-kultur auf. **Einsendeschluss ist der 31. Juli 2024.**

In dem Aufruf heißt es: „Wir laden alle Frauen ein, sich mit einer ungehaltenen Rede zu bewerben, um als eine von sechs Rednerinnen am 10. Dezember 2024, dem Tag der Menschenrechte, das Wort ergreifen zu können. Die Reden werden im Kasseler Rathaus vor Publikum gehalten und vom Kulturradio des Hessischen Rundfunks aufgezeichnet und gesendet.“

Der Aufruf richtet sich an jede Person, die sich als Frau identifiziert und etwas zu sagen hat. Die ungehaltene Rede sollte deutschsprachig und ungefähr 10 Minuten lang sein. Das Thema ist dabei frei wählbar, sollte aber von gesellschaftlicher und persönlicher Bedeutung sein. Da es auch auf den Vortrag ankommt, müssen alle Reden nicht nur als Text, sondern auch als Video auf der Plattform ungehalten.net eingereicht werden. Einsendeschluss ist der 31.7.2024. Eine Jury wird im Herbst 2024 aus diesen Einreichungen die sechs Reden für den 10. Dezember auswählen. Alle eingeladenen Rednerinnen erhalten für ihren Vortrag ein Honorar von jeweils 500 Euro und die Erstattung der Reise- und Übernachtungskosten.



Das Projekt ist im Jahr 2021 gestartet: Der ersten Ausschreibung folgten 119, der zweiten im Jahr 2022 98 und im Jahr 2023 138 Frauen, von denen jeweils sechs ins Kasseler Rathaus eingeladen wurden. Die Veranstaltungen fanden großes Interesse beim Publikum und in den Medien; sie wurden im Kulturradio hr2-kultur gesendet. Der S. Fischer-Verlag brachte 19 Reden in seiner Zeitschrift „Neue Rundschau“, im Februar 2023 erschien die Anthologie „Sag jetzt nichts, lass mich zu Ende reden“ mit einer Auswahl von 24 Reden aus dem Jahr 2022, und im März 2024 veröffentlichte S. Fischer mit „Aber jetzt ist Schluss!“ die dritte Anthologie mit 30 im Jahr 2023 eingereichten Reden.

Die nach Kassel eingeladenen und weitere Reden werden, sofern ihre Verfasserinnen zustimmen, zudem auf der Projektplattform ungehalten.net veröffentlicht. Über diese Website werden die Bewerbungen auch eingereicht, Einzelheiten zu den Teilnahmebedingungen finden sich ebenfalls dort.

Der 10. Dezember ist zudem der Geburtstag der Schriftstellerin Christine Brückner (1921–1996), die mit ihren als Buch und auf der Bühne sehr erfolgreichen Monologen „Wenn du geredet hättest, Desdemona. Ungehaltene Reden ungehaltener Frauen“ (1983) die Idee für dieses Projekt geliefert hat. Die Kasseler Ehrenbürgerin gründete 1984 zusammen mit ihrem Mann und Kollegen Otto Heinrich Kühner die Stiftung Brückner-Kühner.

Ansprechperson: Julia Blando / blando@brueckner-kuehner.de

75 Jahre Grundgesetz! Rhein-Main liest bis Dezember 2024 das Grundgesetz

Mitmachen und vor Ort eine Lesung gestalten!

Die Basis unserer demokratischen Grundordnung, das Grundgesetz (GG) wird 75. Aus diesem Anlass initiiert die KulturRegion FrankfurtRheinMain in 2024 eine Veranstaltungsreihe in der Rhein-Main-Region, bei der öffentliche Lesungen aus dem GG sowie die historische, aktuelle und kreative Beschäftigung mit dem GG im Zentrum stehen. Neben Kommunen, zivilgesellschaftlichen und kulturellen Akteuren in der Region rufen wir die weiterführenden Schulen auf, sich mit einer Aktion oder einem Projekt zu beteiligen.



Ziel ist es, möglichst vielfältige Angebote und Orte zu finden, um zu vermitteln, dass sich das GG überall mit unserer Lebenswirklichkeit verbindet. Die Reihe möchte im Jubiläumsjahr nicht zuletzt auch die Erfolgsgeschichte des Grundgesetzes erzählen und die Verbundenheit mit unserer Verfassung in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen stärken.

Verschiedenste Formate, die sich mit dem Lesen oder auch der Beschäftigung mit einzelnen GG-Artikeln verbinden lassen: Musik, Graphic Novel, Plakate, Schreibwerkstatt, Fotografie, darstellendes Spiel, öffentliche Lesungen, Debatten zu aktuellen Fragen, Befragungen, besondere Lesegäste einladen etc. Für eine szenische Umsetzung können wir **Unterstützung durch das Starke-Stücke-Workshop-Team** anbieten. Auf Anfrage (bitte möglichst bald) können wir Honorare oder Reisekosten z. Bsp. für Referentinnen und Referenten übernehmen.

Alle Veranstaltungen in der Reihe werden über unsere Kanäle beworben und dokumentiert: Flyer, Web-Veranstaltungskalender, Newsletter, Social-Media-Kanäle. Schulische Aktionen könnten vor Ort auch in andere öffentliche Veranstaltungen (Kooperationen) eingebunden werden.

Aktionen/Projekte können hier online gemeldet werden: <https://form.io/form.com/krfm/75-jahre-grundgesetz>

Programmveröffentlichung ab **15. April 2024, spätere Meldungen sind möglich**

Weitere Informationen:

Kontakt für Fragen, Ideen, Unterstützung:

Magdalena Zeller, Projektleiterin „Geist der Freiheit“

KulturRegion FrankfurtRheinMain gGmbH, Poststraße 16, 60329 Frankfurt am Main

Tel. 069 2577-1777, magdalena.zeller@krfm.de

Projekt für Hanauer Schulen!

Im nächsten Jahr werden wir der Zerstörung der Hanauer Innenstadt im Zweiten Weltkrieg durch einen alliierten Luftangriff am 19. März 1945 und des Kriegsendes am 8. Mai 1945 und der Befreiung vom NS-Regime gedenken. Wichtige historische Zäsuren, denen u.a. mit Ausstellungen, Vorträgen, Konzerten und Illuminationen gedacht werden soll.

Leider gibt es immer weniger Zeitzeugen, die direkt von ihren Erlebnissen berichten und damit Schülerinnen und Schüler durch ihre emotionalen Schilderungen an den Geschehnissen teilhaben haben und sie für diese sensibilisieren können. Insofern müssen wir andere Wege finden, den Schülerinnen und Schülern zu vermitteln, was geschehen ist

und nie wieder geschehen darf! Somit trete ich nun an Sie, mit der Bitte um Unterstützung, heran: Ich lade alle **weiterführenden Hanauer Schulen** hiermit ein, sich mit der Präsentation eines eigenen Beitrags zwischen dem 19.3. und 8.5.2025 zu beteiligen.

Dies kann durch Projektarbeiten etwa in Kooperationen bei Sonderausstellungen, die Vertonung von Zeitzeugenerinnerungen, Gestaltung von neuen Medien via QR-Codes oder Apps, Erarbeitung von Handreichungen für künftige Schülergenerationen, musikalische, bildnerische oder Theaterdarbietungen oder eigene Ausstellungen in den Schulen oder anderen öffentlichen Räumen geschehen.

Gerne steht Ihnen der Fachbereich Kultur, Stadtidentität und Internationale Beziehungen der Stadt Hanau für Anregungen und Hinweise zur Verfügung.
Bitte wenden Sie sich mit Ihren Ideen und Vorschlägen bis **zum 15. Juni 2024** an den Fachbereichsleiter Martin Hoppe via martin.hoppe@hanau.de.

Das Grundgesetz aus persönlicher Perspektive

Veranstaltung im Kulturforum Hanau am 14. Juni, 17.30 Uhr

Zum 75. Jubiläum des Grundgesetzes lädt das Kulturforum Hanau am Freiheitsplatz am Freitag, **14. Juni, ab 17.30 Uhr** zu einer Veranstaltung unter dem Motto „Das Grundgesetz aus persönlicher Perspektive gesehen“ ein. **Eine Anmeldung ist nicht notwendig und der Besuch der Veranstaltung ist kostenlos.**

Mit seinen 75 Jahren ist das Grundgesetz nach wie vor brandaktuell. Was genau bedeutet es für Menschen aus ihrer individuellen Perspektive? Prof. Heiner Boehncke moderiert die Veranstaltung, in der verschiedene Personen über die für sie wichtigsten Grundgesetzartikel sprechen. Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri, Prof. Heiner Boehncke (Autor und Literaturwissenschaftler), Frank Buchenberger (stellvertretend für die Demokratiewerkstatt des Kulturforums), Max Tischberger (Stadtschulsprecher) und Zümrüt Turan-Schnieders (Anwältin) treten mit einem Redebeitrag auf. Am Ende der Veranstaltung ist Zeit für eine Gesprächsrunde eingeplant.

Im 2. Obergeschoss des Kulturforums stellt die Stadtbibliothek Bücher zum Thema Grundgesetz aus. Neben der Demokratiebibliothek werden fünf Filme aus der Video-Reihe „Geschichten zum Grundgesetz“ während der Öffnungszeiten des Kulturforums gezeigt. Sie wurden vom Projekt „Geist der Freiheit“ in der KulturRegion FrankfurtRheinMain gemeinsam mit Autorinnen des Netzwerks „Die Mainautoren“ veröffentlicht. Die Videos zeigen die Relevanz des Grundgesetzes für junge Menschen auf, denn auch Kinder und Jugendliche sind durch Artikel 1-19 im Grundgesetz geschützt. Das Projekt macht zudem auf die wichtige Rolle der Kinder- und Jugendbuchliteratur für die Vermittlung demokratischer Werte aufmerksam.

Kulturforum Hanau
Am Freiheitsplatz 18 a
63450 Hanau

Tel. 06181 - 98 252 0

E-Mail: Stadtbibliothek@hanau.de

www.kulturforum-hanau.de

Geöffnet von Mo bis Fr 10:00 – 20:00 Uhr, Sa von 11:00 bis 18:00 Uhr

Vitrinenausstellung - Die Wetterauische Gesellschaft und ihre Aktivitäten

Die Wetterauische Gesellschaft für die gesamte Naturkunde zu Hanau, gegründet 1808 e.V. gehört zu den ältesten deutschen Naturkundevereinen. Seit ihrer Gründung verfolgt sie das Satzungsziel, "zum Nutzen der Allgemeinheit naturwissenschaftliche Kenntnisse zu fördern und zu verbreiten". Die Ausstellung informiert anschaulich über ihre Geschichte und ihre vielfältigen Aktivitäten in der Gegenwart.



01.04.2024 - 22.06.2024

Wochentag: täglich, kostenlos, barrierefrei

Kulturforum Hanau

Am Freiheitsplatz 18 a

63450 Hanau

Stadtbibliothek@hanau.de

06181/98252-0

Vortragsreihe: Hilfsmittel digitale Medien – Wo ist mein Weg?“

Themenfelder rund um Medienkonsum, Gehirnentwicklung und KI werden umfassend und verständlich beleuchtet und dabei auf fachkundige Unterstützung von hochkarätigen Wissenschaftlern aus ganz Deutschland gesetzt.

So ist eine besondere, interaktive Vortragsreihe unter dem Titel „Hilfsmittel digitale Medien - Wo ist mein Weg?“ entwickelt worden, die am **8. Juli** diesen Jahres mit einem Vortrag von Manfred Theisen zum Thema „Smartphone, KI, Zocken & Co - Chancen und Risiken“ beginnt und sich insbesondere **an Eltern richtet**.

Im Folgenden schließen sich bis Juni 2025 allmonatlich weitere Termine an.

Die Veranstaltungen finden jeweils um **19 Uhr in der Mensa der Karl-Rehbein Schule** statt und werden wechselweise von Dr. Wolfgang Ditzen (Chefarzt St. Vinzenz-Krankenhaus Hanau) und seiner Ehefrau Eva Bollandt-Ditzen (Pädagogin und Gymnasiallehrerin) moderiert.

Die Veranstaltungsreihe ist in drei Blöcke gemäß verschiedener Phasen des Heranwachsens gegliedert:

- **Block I Die digitalisierte Kindheit: zu früh - zu exzessiv** 8.7.24: Smartphone, KI, Zocken & Co - Chancen und Risiken (Manfred Theisen) 26.8.24: Zur Neurobiologie Heranwachsender und der Wirkung der Medien (Prof. Dr. Birgit Spies) 10.9.24: Sinne, Geist und Körper in einer digitalen Kindheit (Prof. Dr. Dr. Gertraud Teuchert-Noodt) 28.10.24: Die Entwicklung des Gehirns junger Menschen (Prof. Dr. Martin Korte)
- **Block II Die digitalisierte Jugend: ein Alltag ohne Smartphone?** 25.11.24: Digitaler Stress (Eberhard Freitag) 12.12.24: Lernen und Wissen in einer digitalisierten Welt (Prof. Dr. Birgit Spies)
- **Block III** (März bis Juni 2025) trägt den Titel „Leben in einer digitalisierten Welt: zwischen Digital Detox und Brain Chip“ Es referieren: Nikolaus Franke (Hannover), Manfred Theisen (Köln), Dr. Patrick Glauner Nähere Informationen zu den einzelnen Referenten folgen in Kürze. Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei, eine Spende für die Einrichtungen "Innocence in Danger e.V." und „Digitale Helden“ wird erbeten. Vortragsbegleitend wird es einen Podcast in Interviewform geben, der sich jeweils mit den einzelnen

Vortragsthemen beschäftigt. Der Podcast wird jeweils vor dem Vortrag aufgezeichnet und zwei Wochen nach der jeweiligen Veranstaltung zu hören sein. Zudem werden an den jeweiligen Vortragsabenden Handreichungen und Ideen für eine sinnvolle Mediennutzung verteilt. Die weiteren Termine für Block II und III (Januar bis Juni 2025) werden in Kürze bekanntgegeben.

Lernen und gewinnen – Schülerwettbewerbe und Projekte

Auf der Seite des Hessischen Bildungsservers finden Sie vom HMKB unterstützte **Schülerwettbewerbe**. Außerdem sind dort auch die Wettbewerbe zu finden, die von der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK) empfohlen werden.



Die Wettbewerbe sind auf den beiden folgenden Seiten abrufbar:

<https://kultus.hessen.de//programme-und-projekte/schuelerwettbewerbe>

<https://djaco.bildung.hessen.de/termine/wettbewerb/index.html>